

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 45 (2018)  
**Heft:** 2

**Anhang:** Noticias regionales : España, Andorra, Portugal

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA / ANDORRA / PORTUGAL

## Editorial Spanien früher - Spanien heute

Es gab Zeiten, da galten Länder wie Spanien als Paradies für alle, die es gerne locker mögen. Für Menschen, die sowohl dem Klima wie auch dem durchorganisierten Leben in nördlichen Gefilden entfliehen wollten.

Mit dem Parken nahm man es nicht so genau, über Geschwindigkeitsüberschreitungen wurde meist grosszügig hinweg gesehen und Regelungen betreffend Polizeistunde waren eher eine Seltenheit. Das war einmal.

Inzwischen ist man hierzulande bemüht dieses Image abzulegen und sich den strafferen, europäischen Sitten und Gebräuchen anzupassen. Zwar werden Regeln und Verbote auch heute geflissentlich umgangen, zwar ist die Zahlungsmoral im Geschäfts- und Privatverkehr noch immer alles andere als vorbildlich und der Lärmpegel je nach Gemeinde oder Ort weit über dem, was das Gesetz vorschreibt.

Doch wenn es um den Verkehr mit den Administrationen geht, herrscht ein rauer Wind. Fristen müssen genauestens eingehalten und Formulare bis auf das letzte Detail richtig ausgefüllt werden. Wer es versäumt, seinen diesbezüglichen Pflichten nachzugehen, wird gnadenlos zur Kasse gebeten. (Siehe Seite VI/VII).



ANTONIA KUHN  
REDAKTION  
NOTICIAS REGIONALES

## Editorial L'Espagne hier et l'Espagne aujourd'hui

*Il fut un temps où des pays comme l'Espagne étaient considérés comme un paradis par ceux qui aimaient se détendre, tant ceux qui appréciaient son climat que ceux qui souhaitaient fuir la vie bien organisée des contrées du Nord.*

*Le stationnement ne causait pas vraiment de problème, les excès de vitesse pas sanctionnés et les règlements concernant les heures de fermeture des bars très rares. Mais cela, c'était avant.*

*Entre-temps, des efforts ont été faits pour effacer cette image et se conformer aux coutumes et traditions européennes plus strictes. Même si, aujourd'hui, les règles et interdictions sont encore couramment détournées, les pratiques de paiement dans les transactions commerciales et privées restent tout sauf exemplaires et le niveau du bruit, selon la commune et le lieu, bien au-delà de ce qui est prescrit par la loi.*

*Mais en ce qui concerne les relations avec l'administration, le climat est plus rigoureux. Les délais doivent être strictement tenus et les formulaires complétés correctement jusqu'au dernier détail. Ceux qui ne respectent pas leurs obligations à ce sujet seront lourdement taxés. (V. pages VI/VII).*

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

## Lissabon Schweizer Pass - Mobile Biometrie Letzte Chance zum Anmelden

Die mobile biometrische Station kommt nächstens wie folgt zum Einsatz:

### ■ SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT

Travessa do Jardim 17, 1350-185 Lisboa (Portugal)

■ Mittwoch, 02.05. bis Mittwoch, 09.05.2018

Der Passantrag muss bis zum

■ 31.03.2018 über [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)

ausgefüllt werden. Unter Bemerkungen "biometrische Erfassung in Lissabon" angeben.

Aus Kapazitätsgründen werden Personen, deren Gültigkeit der Ausweise in den nächsten 12 Monaten verfällt, prioritär behandelt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre Daten in der Schweiz aktualisiert sein müssen, um einen Termin zu erhalten. Zivilstandsänderungen sind unverzüglich dem Regionalen Konsularcenter Madrid zu melden.

■ Mehr Information zur Abwicklung und Bearbeitung entnehmen Sie den Internetseiten der Schweizer Botschaft in Lissabon [www.eda.admin.ch/lissabon](http://www.eda.admin.ch/lissabon) und dem Regionalen Konsularcenter Madrid [www.eda.admin.ch/madrid](http://www.eda.admin.ch/madrid).

## Lisbonne Passeport Suisse - biométrie mobile Dernière Chance

La station de biométrie mobile sera prochainement à votre service.

### ■ AMBASSADE DE SUISSE

Travessa do Jardim 17, 1350 -185, Lisboa (Portugal)

■ du mercredi 02. 05 au mercredi 09. 05. 2018

Les demandes de passeport doivent être complétées jusqu'au

■ 31.03.2018 sur [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch).

*Veillez ajouter sous remarque: "saisie biométrique à Lisbonne". Pour des raisons de capacité, les personnes dont la validité du passeport expire dans les 12 prochains mois seront servies prioritairement.*

*Avant d'obtenir un rendez-vous, il est impératif que les données personnelles soient actualisées avec la Suisse. Si vous avez eu un changement d'état civil, vous devez l'annoncer immédiatement au Centre Régional Consulaire Madrid.*

■ Les informations sur le déroulement et le traitement sont disponibles sur les sites internet respectifs de l'Ambassade de Suisse à Lisbonne [www.eda.admin.ch/lissabon](http://www.eda.admin.ch/lissabon) et du Centre Régional Madrid [www.eda.admin.ch/madrid](http://www.eda.admin.ch/madrid).

## Auslandschweizer

## Kräuterhansy - Von Schamanen und Pfarre Künzle inspiriert

Pfarrer Künzle und Schamanen haben dazu beigetragen, dass Hans Louis-Stadlin heute an der Costa Blanca als Kräuterhansy bekannt ist: Der gelernte Fernmelde-Elektroniker kultiviert auf seiner Finca in La Alcoraya/Alicante nicht nur 1000 verschiedene Kräuter, er kennt auch alle ihre Eigenschaften.

Der Beginn seiner Passion für Heil- und Küchenkräuter datiert in der Vergangenheit. "Meine Mutter kurierte unsere Kinderkrankheiten mit Ratschlägen aus dem Pfarrer Künzle Kalender. Wenn wir Ohrenweh hatten, gab es warme Zwiebel-Wickel - und statt Pillen übelriechenden Lebertran... Später, auf seinen vielen Reisen in den Nahen und Fernen Osten, besuchte Stadlin mit Vorliebe Märkte und Bazare mit ihrem üppigen Angebot von Heil- und Küchenkräutern. "Dabei erkundigte mich jeweils auch nach ihren Eigenschaften und Wirkungen." Schamanen gegenüber war er zwar erst einmal misstrauisch, musste dann aber mit Erstaunen feststellen, "dass viele Menschen mittels deren Rituale tatsächlich wieder gesund wurden".

Der Kontakt mit fremden Kulturen habe ihm im viel Positives gebracht, sagt Stadlin: "Ich hatte in frühen Jahren eine Freundin in Japan. Sie besass einen kleinen Schrein mit einem Spiegel, diversen Figuren und Kräutern. Sie wollte, dass ich längere Zeit gemeinsam mit ihr in den Spiegel schaue. Das fand ich damals eher blöd. Heute weiss ich, dass es durchaus Sinn macht. Es ist gut, seinem Ego ins Gesicht zu schauen und innerlich sagen zu können: Ich bin ganz ok."

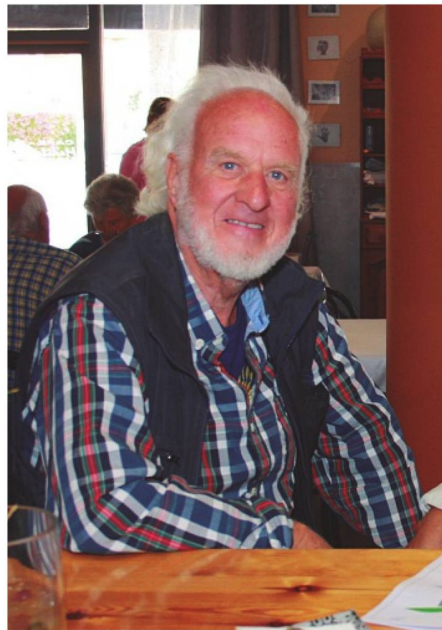
Seit rund zwanzig Jahren leben Hans Louis und Monika Stadlin ständig in Alicante. Gicht, Rheuma und Morbus Bechterew. hatten ihm in der Schweiz zu schaffen gemacht und Stadlin war der Empfehlung seines Hausarztes gefolgt: Frühpensionierung mit 55 und Wohnsitz in einem warmen Klima. Die Frage war wo.

Im Laufe seines interessanten Lebens hatte er zwar unzählige Länder besucht - als technischer Offizier fuhr er 3 Jahre zur See und arbeitete 31 Jahre als Reiseingenieur - doch Spanien machte schliesslich das Rennen: "Bereits 1964 bereiste ich mit meinem Döschwo Spanien und Marokko das warme Klima war gegeben und das Land gefiel mir ..."

Diesen Entschluss haben Stadlins nicht bereut. Sie geniessen das Leben auf der Finca, Hans Louis hält Heilkräuter-Vorträge im Schweizerclub und zwischendurch gönnen sich die beiden auch mal eine Fernreise, zum Beispiel nach Bali. Vor allem aber teilen sie die Freude an allem, was bei ihnen wächst: "Es gibt nichts Schöneres, als vor dem Kochen gemeinsam die Kräuter zupflücken und daran zu riechen. Dies hat mit Lust und Kreativität zu tun." ANTONIA KUHN

## Suissets de l'étranger

## Kräuterhansy - Inspiré des Chaman et du Curé Künzle



*Le curé Künzle et les Chaman ont contribué à faire connaître Hans-Louis Stadlin sur la Costa Blanca en tant que "Kräuterhansy" (littéralement: Petit Jean des plantes): ce spécialiste en télécommunication de profession ne se contente pas de cultiver, dans sa ferme de La Alcoraya/Alicante, près de mille variétés de plantes, il en connaît également leurs propriétés.*

*Le début de sa passion pour les plantes médicinales et aromatiques tire son origine dans le passé: "Ma mère traitait nos maladies d'enfants grâce aux conseils figurant dans l'almanach du Curé Künzle. Un mal d'oreilles était guéri grâce à des rondelles d'oignon et au lieu de pilules d'huile de foie de morue... Plus tard, au cours de ses nombreux voyages en Proche et Extrême Orient, Hans Stadlin fréquenta assidûment les marchés et les bazars et leur*

*luxuriante offre de plantes médicinales et aromatiques. "Je me renseigne chaque fois sur leur origine et leurs propriétés". Par contre, il éprouvait une certaine méfiance envers les Chaman, jusqu'à ce que, à son grand étonnement, il se rendit compte que de nombreuses personnes pouvaient recouvrer la santé grâce à de tels rituels.*

*Le contact des cultures étrangères lui a apporté beaucoup de positif: "Autrefois, j'avais une amie au Japon. Elle possédait un petit autel sur lequel étaient placés miroir et diverses figurines et plantes. Elle me demandait de me regarder un long moment avec elle dans le miroir. À l'époque, je trouvais cela plutôt stupide. Aujourd'hui, je sais que tout cela a un sens. Il est bon de contempler le visage de son égo et de pouvoir se dire: "finalement, je suis bien".*

*Depuis près de vingt ans, Hans-Louis et Monika vivent à Alicante. Goutte, rhumatisme et maladie de Bechterew lui ont donné du fil à retordre en Suisse et il a suivi les recommandations de son médecin: prendre sa retraite prématurée à 55 ans et vivre sous un climat doux. La question était de savoir où. Au cours de son existence palpitante, Hans Stadlin a visité d'innombrables contrées. En tant qu'officier technique, il a passé trois ans en mer et a travaillé 31 ans comme ingénieur itinérant et c'est en Espagne qu'il termina son périple: "En 1964 déjà, je voyageais avec ma 2CV en Espagne et au Maroc. Le climat chaud et le pays me plaisaient bien".*

*Les Stadlin n'ont jamais regretté leur décision. Ils apprécient la vie dans leur ferme. Hans-Louis donne des exposés sur ses plantes médicinales au Club Suisse et, de temps à autres, ils s'accordent un beau voyage, comme par exemple à Bali. Mais avant tout, ils apportent la joie dans tout ce qui pousse chez eux. "En fait, il n'y a rien de plus beau que de cueillir ensemble les plantes avant de les cuisiner et de humer leur odeur. C'est lié plaisir et la créativité."*

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

Sie beleben die Sinne, sind aus der Küche nicht wegziudenken und haben erst noch gesundheitsfördernde Eigenschaften: Kräuter für jeden Geschmack.



*Elles privilégient l'idée de ne jamais sortir de la cuisine et ont les propriétés de promouvoir la santé: les plantes sont polyvalentes.*



Beliebt - Die Vorträge von Kräuterhansy im Schweizer Club Costa Blanca. Natürlich immer mit Anschauungsmaterial.

*Les exposés de "Kräuterhansy" au Club suisse de la Costa Blanca sont appréciés. Il les assorti de blagues et toujours de matériel audiovisuel.*



Von der Costa Blanca nach Bali: Hans Louis und Monika Stadlin genießen ihre Ferien.



*De la Costa Blanca à Bali: Hans-Louis et Monika Stadlin prennent de temps en temps des vacances.*

## Balearen

### Aus für den Club der Mallorca Romands

Der offizielle Club der französisch sprechenden Balearen-Schweizer ist nach 14 Jahren aufgelöst worden. Daniel Bürki, Gründer und Präsident der "Amicale des Suisses et amis francophone de Majorque" blickt zurück.

"Es war immer mein Ziel, die auf Mallorca lebenden Romands in lockerem Rahmen zusammen zu bringen. 2003 gründete ich mit 6 Gleichgesinnten unseren Club. In den 14 Jahren des Bestehens der L'Amicale wurden viele Freundschaften geschlossen.

Ein Stammtisch in Palma hatte viel Erfolg und wird auch weiter geführt. Die Stimmung in der Amicale war immer locker und fröhlich, dies wird in Zukunft eben so sein - auch ohne Verein".

Daniel Bürki bleibt trotzdem am Ball: "Nach der Auflösung der Amicale, haben 20 Familien entschieden, sich weiterhin zu treffen. Ich habe mich zur Verfügung gestellt, um die Koordination zu gewährleisten z.B. für die Organisation eines Anlasses, hoffe aber, dass die neue Situation weniger arbeitsintensiv sein wird." ANTONIA KUHN

## Balearen

### La Fin du Club des Romands de Majorque

*Le club officiel des Suisses romands des Baléares a été dissous après quatorze ans. Daniel Bürki, fondateur et président de "l'Amicale des Suisses et amis francophones de Majorque" jette un regard sur le passé*

*"Mon but a toujours été de réunir dans un cadre décontracté les Romands vivant à Majorque. En 2003, j'ai créé notre club avec six sympathisants. Au cours des quatorze ans d'existence de l'Amicale, beaucoup d'amitiés ont vu le jour.*

*Une réunion des habitués à Palma a eu beaucoup de succès et l'expérience a continué. L'ambiance de l'Amicale a toujours été détendue et joyeuse, ce qui se poursuivra dans le futu, même sans association".*

*Daniel Bürki reste quand même actif: "Après la dissolution de l'Amicale, vingt familles ont décidé de continuer à se rencontrer. Je me suis mis à disposition pour permettre la coordination, par exemple pour l'organisation d'un événement, tout en espérant que cette nouvelle situation me donnera moins de travail."*

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

## Lissabon

### Im Schweizer Club wird wieder gejasst

Mehrere Jahre sassen die Jassfreunde in Lissabon auf dem Trockenen: Jetzt wurde der beliebte Jass-Abend im Schweizer Club Lissabon zu neuem Leben erweckt.

Organisiert vom Vorstandsmitglied Orlando Guiné Vogler, meldeten sich Ende 2017 knapp 20 Leute zu der wiedergeborenen Veranstaltung an. Das erste Turnier konnte auf diese Weise mit 4 Jass-Tischen starten. "Jasskönig" wurde das Duo Sergio Magnani und Bruno Lehmann. Nach der erfolgreichen Premiere sind für dieses Jahr weitere Jassabende geplant.

## Lisbonne

### Le Jass à nouveau au Club suisse

*Pendant des années, la société des amis du Jass de Lisbonne était en veilleuse: à présent la soirée jass préférée du Club suisse de Lisbonne se découvre une nouvelle vie. Organisé par le membre du conseil administratif Orlando Guinéen Vogler, vingt personnes se sont inscrites fin 2017 à l'événement ressuscité. Le premier tournoi a pu ainsi démarrer avec quatre tables de jass. Le duo formé de Sergio Magnani et Bruno Lehmann a été couronné roi du jass. Après cette première réussite, de nombreuses autres soirées jass ont été planifiées*

## Schweizer Clubs Spanien/ Clubs Suisses Espagne

■ Sociedad Suiza Barcelona, Bruno Wiget, Tel. 93 209 47 85

<presidencia@clubsuizobarcelona.com>

■ Club Suizo Costa Blanca, Erika Jenny, Tel. 634 340 322

<praesidentin@clubsuizo.info> www.clubsuizo.info

■ Club Suizo Rojales, Fredy Schläpfer, Tel. 965 716 527 + Sekretariat 696 156 973

<praesident@clubsuizoderojales.ch> - www.clubsuizoderojales.ch

■ Club Suizo Balear, Mallorca, Fridotin Wyss, Tel. 971 875 194

<praesidium@chcb.es> - www.chcb.es/

■ Pro Ticino, Sezione España/Andorra, Portugal,

Renato Pedrini, Valencia, Tel. 963390584 móvil: 639 68 67 59, spagna@proticino.ch

■ L'Amicale de la Colline, Marlène Kneissler, Tel. 96 570 27 49

<adlc.amicalecolline@gmail.com >

■ Club Suizo Gran Canaria, Erika Schweizer Tel. 639 84 79 90

■ Asociación Helvetia, Madrid, Heinz Dürst, Tel. 91 661 08 72,

<info@clubsuizomadrid.org>

**Ostern****Folar da Pascoa -Spezialität aus Portugal**

Während in der Schweiz süsser Osterzopf, Berner Osterfladen oder Osterkuchen à la Marquise genossen werden, gehört in Portugal unter anderem der traditionelle Folar da Pascoa auf den Ostertisch.

**Zutaten:**

600 g Mehl  
120 g Zucker  
100g weiche Butter  
40 ml Milch  
4 Eier  
1 Päckchen  
Trockenhefe  
1 hartgekochtes Ei  
1 Tl geriebene Zitronenschale  
1 Eigelb  
50 g Mandelblättchen  
Puderzucker.-

Die Milch leicht erwärmen und die Trockenhefe einrühren.

In einer anderen Schüssel Mehl, Zucker, Zitronenschale, Butter und 4 Eier gut mit dem Mixer verrühren.

Die Milch mit der Hefe unterkneten. Den Teig an einem warmen Ort ungefähr 40 Minuten gehen lassen.

Anschließend aus dem Teig zwei Rollen formen und diese zu einem Zopf verdrehen, einen Kreis daraus formen und das gekochte Ei in die Mitte einbetten.

Mit Eigelb bestreichen und mit den Mandelblättchen bestreuen. Noch 30 Minuten gehen lassen. Anschliessend im auf 200 ° vorgeheizten Ofen 25 - 30 Minuten backen.

**Paques****Folar da Pascoa -Spécialité du Portugal**

*Alors qu'en Suisse on se régale de tresse de Pâques sucrée, des gâteaux de Pâques bernois ou du gâteau de Pâques à la Marquise, la Folar da Pascoa traditionnelle est présente sur la table de Pâques.*

**Ingrédients:**

600 g de farine  
120 g de sucre  
100 g de beurre mou  
40 ml de lait  
4 œufs  
1 paquet de levure sèche  
1 œuf dur  
1 c.s d'écorce de citron râpée  
1 jaune d'œuf  
50 g d'amandes effilées  
sucre en poudre

*Chauffer légèrement le lait et y mélanger la levure*

*Dans un autre récipient, mélanger au mixer la farine, le sucre, le citron râpé, le beurre et les 4 œufs.*



*Pétrir cette pâte avec le lait. Faire reposer la pâte 40 minutes dans un endroit chaud.*

*Former deux rouleaux avec cette pâte et les tresser, former un cercle et nicher l'œuf dur au milieu.*

*Enduire de jaune d'œuf saupoudrer des amandes effilées et laisser lever encore 30 min.*

*Préchauffer le four à 200° et faites cuire le folar pendant 25 à 30 minutes.*

**Schweizer Vereinigungen /Sociétés Suisses - España + Portugal**

■ Asociación Economica Hispano-Suiza, Guillermo Negro Maguregui, Tel. +34 914 363 960, <aehs@aehs.info>

■ Asociación de Damas Suizas, Madrid, Brigit Stürm, Tel. 916 236 796, <germanbrigit@wanadoo.es>

■ Asociación Suiza de Beneficencia de Madrid, Alcobendas  
Präsident: Heinz Nussbaum, Sekretär: Rudolf Sterchi,  
beneficienciasuiza@gmail.com>  
www.beneficienciasuiza.wix.com/index

■ Société Suisse de Lisbonne, Patrick Eberhard, Tel. +351 96 223 69 93 <info@clubsuisse-pt.com>

■ Club Suisse de Porto, Werner Ott  
Tel. 255 61 54 01 <clubsuisseporto@gmail.com>

■ Câmara de Comércio e Indústria Suíça em Portugal,  
Gregor Zemp, +351 213 143 181, <info@camsuica.com>,  
www.camsuica.com

■ Soc. Suisse de Bienfaisance de Lisbonne,  
Vincent Ruesch, <vor@netcabo.pt>

**CH Vertretungen/CH-Représentations**

■ Embajada Suiza, Madrid, Tel. 914 363 960  
Calle Nuñez de Balboa, 35 -7º, 28001 Madrid  
<mad.vertretung@eda.admin.ch>

■ Embaixada da Suíça, Lisboa, Tel. +351 213 944 090  
Travessa do Jardim, 17, 1350-185 Lisboa  
<lis.vertretung@eda.admin.ch>

■ Consulado General de Suiza, Barcelona, Tel. 93 409 06 50,  
Gran Via Carlos III, 94-7º, Barcelona  
<bar.vertretung@eda.admin.ch>

## Steuern/Spainien

## Modelo 720 - Meldepflicht von Vermögen im Ausland

Wer ein Vermögen von mindestens 50 000 Euro im Ausland besitzt, ist verpflichtet, dies mittels des Formulars 720 zu deklarieren. Alexandra Maeder, auf spanisch-schweizerische Rechtsfragen spezialisierte Anwältin, erklärt um was es geht - und was für Folgen das Unterlassen dieser Pflicht haben kann.

Nach Aussage eines befreundeten spanischen Steuerrechtsexperten ist das Modelo 720, insbesondere die damit verbundenen Sanktionsmethoden, ein wahres "Teufelswerk" oder einfach die "Hölle auf Erden". Die unterlassene Einreichung des Modelo 720 – auch unbewusst – kann verhängnisvolle Folgen haben.

Worum es genau geht: Als Residenten und Steuerpflichtige in Spanien sind Vermögenswerte, die im Ausland (weltweit) gehalten werden, bei der spanischen Steuerbehörde zu melden. Diese Meldung ist seit 2013 obligatorisch und hat bis am 31. März für das vorgehende Jahr mit dem Modelo 720 zu erfolgen.

Damit es überhaupt zur Meldepflicht kommt, muss das ausländische Vermögen (aufgeteilt in drei Gruppen: Konten – Wertschriften und Beteiligungen – Liegenschaften) pro Gruppe mindestens 50.000 Euro erreichen. Ist zum Beispiel nur ein Schweizer Bankkonto mit einem Guthaben von 30.000 Franken vorhanden, braucht es keine Meldung. Unabhängig davon ist aber die Deklarationspflicht über die Einkommenssteuer (IRPF), wenn das Kapital Zinserträge generiert.

Auch handelt es sich nicht unbedingt um eine jährlich wiederkehrende Meldepflicht, denn die Folgejahre müssen nur dann deklariert werden, wenn es (unter anderem) eine Vermögenserhöhung von mehr als 20.000 Euro pro Gruppe seit der letzten Meldung gegeben hat.

Nicht korrektes Ausfüllen oder generell die Unterlassung der Meldung(en) kann zu drakonischen Bussen führen, insbesondere, wenn die Steuerbehörde tätig wird bevor eine (freiwillige) Nachmeldung des Steuerpflichtigen erfolgt.

Das Problem liegt einerseits in der Unwissenheit der Steuerpflichtigen, andererseits sind verschiedentlich auch Gestoras und Treuhänder nicht ausreichend spezialisiert und verkennten mit ihrem unzulänglichen Steuerfachwissen die rechtliche Relevanz betreffend des Sanktionssystems zum Modelo 720. Nicht wenigen Klienten, die sich bei mir meldeten, wurde z.B. gesagt, "dass es sich nur um eine Meldepflicht handle, die nicht obligatorisch sei", oder "dass die Pflicht sowieso nach 4 Jahren verjähren würde", und ähnlich Ungenaues.

Tatsache aber ist, dass bei nachträglicher Selbstanzeige neben der einfachen Sanktion von 100 Euro für jede falsche oder fehlende Angabe im Modell und einem Bussenminimum von 1.500 Euro pro Jahresmeldung meist noch eine amtliche Nachbesteuerung in den letzten vier Einkommenssteuerperioden verfügt wird, wenn nicht bewiesen werden kann, dass das nachgemeldete Vermögen entweder vor der spanischen Wohnsitznahme bereits im Eigentum oder aber sonst in Spanien versteuert worden war (z.B. als Schenkung, Erbschaft, Zinsen, Dividenden oder Mieterträge, etc.).

Bei Anzeige durch die Steuerbehörde ist die Sanktion 5.000 Euro pro falsche oder fehlende Angabe, mit Minimum von 10 000 Euro. Ausserdem wird die Summe des nicht gemeldeten Vermögens (und nicht etwa des tieferen Betrages des generierten Einkommens) zugerechnet, und die Einkommenssteuer auf dieser höheren Basis neu berechnet, was oft den Wechsel in eine höhere Progression bedeutet.

Dazu kommt die Strafverzinsung von 20% im ältesten der vier zurückliegenden Jahre sowie der gesetzliche Verzugszins für die restlichen Jahre.

Das Pünktchen auf dem i ist die dritte Sanktionsstufe, eine 150%-ige Busse, wenn wie erwähnt die Einkommenssteuer betroffen ist, weil dies als schweren Steuerbetrug verstanden wird.

Zwar liegt das Gesetz zum Modelo 720 momentan bei der EU-Kommission und wegen dem unverhältnismässigen Sanktionssystem ist ein Verfahren gegen Spanien eingeleitet worden. Aber zwischenzeitlich empfehle ich unbedingt, das Ausfüllen des Modelo 720 nicht zu unterschätzen, und aufgrund der erwähnten teuren Konsequenzen die Meldungspflicht von einem Steuerexperten machen und auch jährlich überprüfen zu lassen. ALEXANDRA MAEDER

MAEDER, RECHT DERECHO  
Casinoplatz 8, 3005 Bern  
+41 31 544 30 05  
■ am@maeder-recht.com  
■ www.maeder-recht.com

## REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES":

ANTONIA KUHN  
LOOGASSE 20, 8525 NIEDERNEUNFORNG  
+41 78 403 29 08  
CALLE SALUD 82 - 07015 PALMA DE MALLORCA  
+34 676 32 11 12  
CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

ÜBERSETZUNGEN/TRADUCTIONS: BÉATRICE PEISSARD

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS/  
CLÔTURE DE REDACTION + ANNONCES

NR. 2 - 13. 02. 2018

## ANZEIGEN/ANNONCES

DRUCKFERTIGE ANZEIGENVORLAGEN AN:

CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

VERSAND PRINT AUSGABE/EXPEDITION EDITION PRINT  
NR. 2 / 2018 - 29.03. 2018

## Impôts en Espagne

### Modèle 720 - déclarations de biens à l'étranger

*Celui qui possède une fortune d'au minimum 50'000 euros à l'étranger est tenu de la déclarer au moyen du formulaire 720. Alexandra Maeder, avocate spécialisée dans les questions du droit hispano-suisse explique comment cela fonctionne et quelles conséquences découlent pour ceux qui négligeraient cette obligation.*

D'après le témoignage d'un ami expert dans le droit des impôts espagnol, le modèle 720, en particulier les sanctions qui lui sont liées, est un véritable « ouvrage du diable » ou juste « l'enfer sur terre ». Les dispositions en cas de non-respect de l'obligation de présenter le modèle 720, y compris involontaire, peuvent avoir des conséquences fatales.

La procédure est la suivante: les résidents assujettis à l'impôt en Espagne possédant des biens à l'étranger (dans le monde entier) doivent les déclarer aux autorités fiscales espagnoles. Cette notification est obligatoire depuis 2013 et doit s'effectuer jusqu'au 31 mars pour l'année précédente au moyen du formulaire modèle 720.

Le devoir de déclaration s'applique quand la fortune à l'étranger (répartie en trois groupes: comptes bancaires, titres et participations, biens immobiliers) est de minimum 50'000 euros par groupe. Si par exemple il s'agit juste d'un compte bancaire crédité de 30'000 euros, il n'y a pas besoin de le notifier. Indépendamment de cela, il y a un devoir de déclaration concernant l'impôt sur le revenu (IRPF), si ce capital génère des intérêts.

Cette notification du modèle 720 ne doit pas être nécessairement effectuée chaque année; les années suivantes doivent être déclarées seulement quand intervient une hausse de la fortune de plus de 20'000 euros par groupe depuis la dernière présentation. Un formulaire incorrectement rempli ou un défaut de déclaration peut faire encourir des amendes draconiennes, en particulier quand les autorités fiscales réagissent avant qu'une (libre mais tardive) déclaration obligatoire du résident intervienne.

Le problème provient, d'une part, de la méconnaissance des intéressés de leur devoir de notification, d'autre part, de ce que plusieurs gérances et fiduciaires ne sont pas suffisamment spécialisées et ignorent, vu leurs connaissances fiscales inadéquates, la pertinence juridique du système de sanctions concernant le modèle 720. On a prétendu à de nombreux clients qui s'adressent à moi "qu'il s'agit seulement d'une déclaration qui n'est pas obligatoire" ou "que ce devoir de déclaration est de toutes manières prescrit après quatre ans" et d'autres inexactitudes semblables.

En réalité, une notification ultérieure du déclarant encourt, à côté d'une sanction simple de 100 euros pour chaque indication fautive ou manquante dans le formulaire et une amende minimum de 1500 euros par année (si les autorités fiscales interviennent en premier, la sanction pour toute indication fautive ou manquante se monte à 5.000 euros, avec un minimum de 10.000 euros), une imposition ultérieure officielle dans les quatre dernières périodes d'imposition de l'impôt sur le revenu, si le déclarant ne peut pas



Alexandra Maeder,  
Anwältin in Bern  
und Madrid.

Alexandra Maeder,  
avocate à Berne et  
Madrid.

démontrer qu'il avait acquis ces biens avant sa résidence en Espagne ou qu'ils étaient déclarés d'une autre manière (par exemple comme donation, succession, ou par déclaration des intérêts, dividendes, loyers, etc.).

En outre, la somme des fortunes non déclarées (et pas seulement les montants moins importants des revenus générés) sera imputée comme revenu non déclaré et l'impôt sera recalculé sur cette nouvelle base plus haute, ce qui signifie souvent un changement dans une progressivité plus élevée. Et le comble est atteint avec le troisième échelon des sanctions, une amende de 150% quand, comme mentionné, l'impôt sur le revenu est touché car ce fait est considéré comme une lourde fraude fiscale.

Cependant, la réglementation du modèle 720 se trouve pour le moment auprès de la commission de l'UE qui a ouvert une procédure contre l'Espagne, à l'encontre de ce système de sanction excessif. Mais entretemps, je recommande expressément, sur la base des conséquences exorbitantes, de ne pas sous-estimer le devoir de notification, et de consulter un expert fiscal avant de remplir le premier modèle et de faire réexaminée chaque année si une nouvelle notification est nécessaire.

ALEXANDRA MAEDER/TRADUCTION BÉATRICE PEISSARD

MAEDER, RECHT DERECHO  
Casinoplatz 8, 3005 Bern  
+41 31 544 30 05  
■ am@maeder-recht.com  
■ www.maeder-recht.com

**Lissabon**

**Kleider machen(Schweizer) Leute**

Kleider machen Leute, heisst es. Vielleicht machen Kleider auch Schweizer. Zumindest auf den ersten Blick. So oder so: Ob Ur-Patrioten, Heimwehsschweizer oder ganz einfach Fans unseres Landes, wer immer seine Verbundenheit mit der Schweiz mittels Outfits unterstreichen möchte, ist beim Club Suisse de Lisbonne an der richtigen Adresse:

Ein schickes rotes T-Shirt mit Schweizer Kreuz und eine ebensolche Mütze gibt es hier zu kaufen. Das T-Shirt kostet 15.-- und ist aus Baumwolle, die Dächlikappe erhält man für 10.--

Beides kann über die Webpage des Schweizer Clubs bestellt werden. AK

■ [www.clubsuisse-pt.com](http://www.clubsuisse-pt.com)



**Lisbonne**

**L'habit fait l'homme (suisse)**

*L'habit fait l'homme, tout le monde sait cela. Et peut-être que l'habit peut également faire l'homme suisse. Plus ou moins au premier coup d'oeil.*

*Quoi qu'il en soit, pour les vrais patriotes, les nostalgiques de la Suisse ou tout simplement les fans de notre pays, celui qui souhaite souligner son attachement à la patrie par les vêtements est à la bonne adresse:*

*Un superbe T-shirt rouge avec une croix suisse et sa casquette assortie peuvent s'acheter ici. Le T-shirt en pur coton coûte 15 € et la casquette 10€.*

*Ils peuvent être commandés sur la page web du Club suisse : AK/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD*

■ [www.clubsuisse-pt.com](http://www.clubsuisse-pt.com)



**Hainzl & Partner**  
Versicherungen S.L.

**helvetia** 

Exklusiv-Agentur DGSF-Nr. C0157B925649052

**PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG**

**PRÄMIENTABELLE**

ALTER	MONAT	JÄHRLICH
00-29 J.	105€	1.184,00€
30-34 J.	115€	1.303,00€
35-39 J.	126€	1.421,00€
40-44 J.	136€	1.540,00€
45-49 J.	146€	1.658,00€
50-54 J.	157€	1.777,00€
55-59 J.	178€	2.013,00€
60-64 J.	199€	2.250,00€
65-69 J.	220€	2.487,00€
70-74 J.	262€	2.961,00€
75-79 J.	336€	3.804,00€



**GEWERBEVERSICHERUNG  
STERBEVERSICHERUNG  
RENTENVERSICHERUNG**

- Freie Arzt- und Hospitalwahl
- 100% bei stationärem Aufenthalt
- 80% bei ambulanter Behandlung
- Höchstaufnahmealter bis 75 Jahre
- Unkündbarkeit des Versicherten
- Keine Wartezeit
- Medikamente max. 500€ p.a.
- Zahnbehandlung max. 300€ p.a.
- Zusätzliche Deckung bei Reisen ins Ausland für 90 Behandlungstage p.a.
- Schadensabwicklung durch uns

**GEBÄUDEVERSICHERUNG  
AUTOVERSICHERUNG  
LEBENSVERSICHERUNG**

provo.ch



**Max Graber**  
Apartado Correos 312  
E-29740 Torre del Mar  
Tel. Mobil: 639 05 74 20  
grab@hainzl-gruppe.com

[hainzl-gruppe.com](http://hainzl-gruppe.com)

**952 03 05 77**